

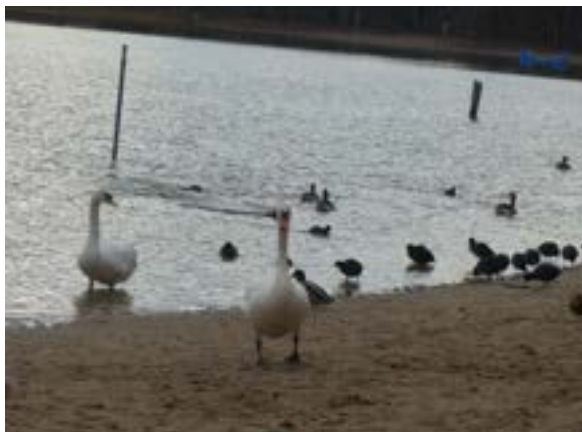
Jahresbericht 2023

Frohes neues Jahr wünschen euch alle Wimmelburger Wimmelburgerinnen. Bereits in der ersten Woche des **Januars** trafen wir uns zu einem schönen Neujahrsefterncafe. Wir genossen ein leckeres Buffet und gestalteten tolle Glückskleeblätter mit Pailletten und Glitzer.



und

Das Jahr startete mit vielen neuen Entdeckungsmöglichkeiten. Wir probierten unsere ganzen Geschenke aus, die uns der Weihnachtsmann an unserer Weihnachtsfeier im Dezember dagelassen hatte. Besonders gut kam unser Einkaufsladen zur Geltung. Dort konnten wir nicht nur Milch sondern auch allerlei Süßigkeiten, Nudeln, Kekse, Bon Bons und vieles mehr einkaufen. Besonders hilfreich dafür war unser Einkaufswagen, den wir aus unserem Abstellraum hervorkramen konnten. So machte einkaufen spielen Spaß! Doch auch jede Menge andere Dinge haben uns in der ersten Januar Woche erwartet. Viele altbekannte Fingerspiele und Lieder haben wir im Januar wieder für uns entdeckt. Besonders toll fanden wir unsere Wimmelburg Hymnen „Wir Wimmelburger Kinder“ und „Mango Mango“. So rockte jeder Wimmelburger mit, was



das Zeug hielt. Trotz des tristen Wetters waren wir jeden Tag im Garten und hatten Spaß am Bobby Car fahren, im Sandkasten buddeln und Schaukeln.

Außerdem machten wir viele Spaziergänge und Ausflüge zum Spielplatz, zum Silbersee oder zum dm. Eines Morgens lag sogar etwas Schnee in unserem Garten und wir haben viele kleine

Schneemänner gebaut und eine lustige Schneeballschlacht veranstaltet.

Gleich drei Wimmelburger Mitarbeiter und 2 Wimmelburger Kinder hatten im Januar Geburtstag, sodass wir richtig feiern und Party machen konnten. Im Morgenkreis überraschten wir unsere Geburtstagskinder natürlich mit vielen Geschenken. Jedes Geburtstagskind bekam eine hübsche Wunderkerze und wir sangen für sie alle „Viel Glück

und viel Segen“. Wir beobachteten das Glitzern und Funkeln der Funken der Wunderkerzen und hörten gespannt dem Zischen zu, sobald die abgebrannte Wunderkerze in die Wasserschale fallen gelassen wurde.



Im Januar konnten wir uns in riesen Kartons verstecken und einkuscheln. Wir bauten Häuser mit Decken und Kissen und schnitten uns Fenster und Türen in die Kartons. An einem anderen Tag legten wir all unser Spielzeug in einen der großen Kartons. Wir sammelten alles was wir hatten und schmissen es hinein. Am Ende hatten wir ein großes Spielzeugbad.

Außerdem befüllten wir die Kartons mit jeder Menge Chiffontüchern, so konnten wir uns nochmal so richtig einkuscheln.

Huch, der Eisbär ist los?! Der Januar ist ja bekanntlich ein Wintermonat. Mithilfe von Gabeln, weißer Fingerfarbe, Wackelaugen und blauem Pappkarton gestalteten wir tolle Eisbären. Diese zierten unsere große Scheibe der Garderobe und begrüßten uns jeden Morgen vor Kitabeginn. Außerdem malten wir wunderschöne Schneeflocken. Dazu brauchten wir lediglich etwas Wasserfarbe, eine Schneeflockenvorlage, ein weißes Blatt Papier und einen Pinsel, schon konnte es losgehen.



Ein farbenprächtiger **Februar** liegt hinter uns. Wir starteten erstmal ganz gemütlich in den neuen Monat hinein. Das Interesse an Rollenspielen wurde immer größer und unsere Kostüme wurden immer spannender. Prinzessinnen kochten uns leckeres Essen, der Frosch ging dafür noch in den Einkaufsladen um Essen zu kaufen und irgendwo war immer noch ein*e Bauarbeiter*in unterwegs um alles mögliche zu reparieren. Es bildeten sich immer mehr Freundschaften untereinander. Gemeinsam wurden Ideen umgesetzt, Rollen verteilt und Spielzeug miteinander geteilt. Es gab so viel zu lernen, denn wenn man mit jemanden zusammen spielt muss man auch aufeinander achten und auch mal eine Entscheidung zusammen treffen. Da war man sich auch mal nicht ganz einig aber wenn man sich gern hat dann verträgt es sich auch wieder ganz schnell und Kompromisse können getroffen werden.

Und dann war es wieder soweit ein neues Projekt stand an: Juhuuu! Gemeinsam reisten wir in das Land der Farben. Zuerst bereiteten wir die Wimmelburg darauf vor und dekorierten alles in bunten Farben. Unsere Fenster wurden durch Handabdrücke farbenfroh gestaltet und alle halfen mit. Von der Decke hingen bunte Tücher und viele Luftballons.

Dann ging es los: In der Mitte des Morgenkreises war es auf einmal auch ganz bunt. Dort lagen Kreise und Gegenstände zum sortieren bereit. An Anfang noch etwas schwierig aber zum Ende des Projektes waren wir schon richtige Experten. Aber es wurde nicht nur im Morgenkreis sortiert sondern auch im Freispiel oder in Angeboten. An einem Tag war ein kleiner Pirat bei uns, der unsere Hilfe brauchte weil er sich noch nicht so gut mit den Farben auskannte. Da ließen wir uns natürlich nicht zweimal bitten und halfen dem Piraten dabei unser Spielzeug nach Farben in seine Boote hinein zu sortieren.



Farben kann man auch fühlen das stellten wir beim herstellen von Knete fest. Da musste ordentlich der Teig vermischt und geknetet werden. Außerdem wurde die Farbe der Knete immer intensiver je mehr Lebensmittelfarbe wir verwendeten, das fanden wir alle sehr spannend.



Dieses Phänomen stellte wir auch fest als wir Reis einfärbten. Einen Tag später füllte der Reis eine große Fühlwanne. Erst war es noch nach den einzelnen Farben sortiert Mit dem Reis konnte ganz viel experimentiert werden. Wir schütteten den Reis in viele verschieden große Gefäße immer wieder hin und her. Dabei lauschten wir auch den Geräuschen, die der Reis beim Fallen machte. Nach und nach vermischten sich dann alle Farben und am Schluss

war hatte jeder Reiskorn in unseren Händen eine andere Farbe und die Wanne war wie ein Regenbogen in allen Farben leuchtend vermischt.



In einer gemütlichen Runde beschäftigten wir uns mit Elmar dem bunten Elefanten. Zuerst lauschten wir gespannt der Geschichte um dann am Kreativtisch selber einen bunten Elmar zu malen. Zwischendurch wurde immer mal wieder in das Buch geschaut denn da waren so viele bunte Elefanten und Muster drinnen und am Ende blieb kaum ein weißer Fleck auf den Elefanten übrig.

Mein schöner, mein großer, mein roter Luftballon steigt langsam in die Höhe gleich fliegt er mir davon. Doch an der Schnur der langen da hol ich ihn zurück gleich hab ich ihn gefangen da hab ich aber Glück! Dieses Lied sangen wir währenddessen in Dauerschleife denn keines der anderen Farbenlieder war so beliebt wie dieses.



Im Kreativbereich wurden sich die einzelnen Farben auch noch Mal ganz genau angeschaut und bunte Bilder mit Pinseln oder den Händen gezaubert.

Bunte Farben sind einfach toll anzusehen und buntes Essen schmeckt auch gleich

viel besser. Also beschlossen wir einen Papageienkuchen zu backen. Der Teig wurde in blau, grün und pink eingefärbt und dann anschließend auf das Backblech verteilt. In den Ofen geschoben duftete die ganze Wimmelburg himmlisch nach Kuchen und wir konnten es kaum erwarten unseren bunten Kuchen endlich zu essen - bei der Teezeit war es dann endlich soweit: Mhhh war der lecker!





Mitten im Farbenprojekt wurde noch ein wildes Faschingsfest gefeiert. Alle kamen in einem tollen Kostüm in die Wimmelburg. Zu Beginn des Tages gab es ein leckeres Waffelfrühstück mit viel buntem Obst. Danach wurde ausgiebig in der Kinderdisco getanzt. Glitzernde Tattoos schmückten unsere Arme, Masken wurden mit viel Glitzer und Farbe gestaltet und eine Farbenrutsche für unsere Autos gab es auch. Dadurch ist ein riesiges Gemeinschaftsbild entstanden, welches nun unseren Eingangsbereich schmückt. Es war so faszinierend die Autos zu beobachten wie sie dort hinunter gefahren sind und durch die Farbe ihre Spuren hinterlassen haben.



Am Ende des Monats luden uns noch die Kleinhohrhasen nach Godshorn zur Müllsammelaktion ein. Also hieß es Zangen und Müllsäcke einpacken und mit dem Bus ab nach Godshorn. Dort angekommen ging es gleich fleißig los mit dem einsammeln. Immer wieder erstaunlich wie viel Müll wir dabei finden.

Das war ein ganz schön aufregender Monat mit ganz vielen abenteuerlichen Aktionen.

Unser Farbenprojekt schlossen wir als wahre Profis ab und starten in den März voller Vorfreude in den März hinein!

Ein aufregender und erlebnisreicher **März** liegt hinter uns! Mal wieder gab es einige tolle Geburtstage, die wir prächtig feierten. Mit Ballons, Geschenken, Kuchen, Kerzen und Lieder singen, das macht uns immer einen riesen Spaß!

Aber wir feierten auch ein paar Abschiede, welche einige große wie auch kleine Wimmelburger ein Tränchen vergießen ließ. Trotzdem wünschen wir unseren Verabschiedeten natürlich alles Gute auf ihren weiteren Wegen und hoffen, dass man sich schon bald mal wieder sieht!



Das Wetter im März spielte uns einige lustige Streiche. Es war ein richtiges „April-Wetter“, welches sich wohl im Monat vertan hatte. Wir genossen viele erste schöne und warme Sonnenstrahlen, spielten im Garten, tobten, und fuhren mit unseren Bobbycars unsere Rennstrecke entlang. Doch dann, einfach so, hat es über Nacht geschneit! Alles war weiß



im Wimmelburger-Garten! Schon beim Frühstück waren wir ganz aufgeregt und konnten es kaum abwarten, endlich raus in den Garten zu gehen und einen Schneemann zu bauen. Das taten wir dann auch! Wir bauten viele kleine Schneemänner und die meisten nannten wir „Olaf“.

Wir verbrachten viele schöne Tage im Garten bei Sonnenschein, Schnee oder auch

Regen. Aber auch drinnen in der Gruppe wurde uns nicht langweilig. Mit Chiffortüchern verkleideten und versteckten wir uns, wir lasen viele Bücher und malten und kneteten, was das Zeug hielt.

Und dann, in der zweiten März-Woche, ging es auch schon los mit unserem großen Projekt! „Tatütata! Wimmelburger im Einsatz!“.

Unser Feuerwehr-Projekt startete und in den folgenden zwei Wochen unternahmen wir jeden Tag tolle Aktionen zum Thema Feuerwehr. Wir lernten neue Fingerspiele wie „Fünf kleine Feuerwehrmänner“ kennen, wir



hörten vielen tollen Bewegungsgeschichten zu und machten fleißig die dazugehörigen Feuerwehrbewegungen und ganz groß dabei war natürlich die „Feuerwehrgymnastik“! Beinahe jeden Tag im Morgenkreis stimmten wir das Lied zur Feuerwehrgymnastik ein und legten los! War das ein Spaß!



Jedoch nicht nur die Bewegung machte uns allen einen riesen Spaß, nein, wir wurden auch mächtig kreativ und gestalteten tolle Feuerwehrautos aus unseren Fußabdrücken und die dazugehörigen Feuerwehrmänner aus Handabdrücken! War das lustig anzusehen, was sich aus unseren Hand- und Fußabdrücken alles zaubern lässt!

Und was darf bei einem gelungenen Feuerwehrbild nicht fehlen? Natürlich! Das Feuer! Das zauberten wir mit Wassermalfarben, ganz viel Wasser und einem Strohhalm! Das war gar nicht so einfach, doch alle Kinder gaben sich ganz viel Mühe und pusteten kräftig in den Strohhalm. Und siehe da, ein tolles Feuer ist entstanden! Und wenn es mal nicht richtig geklappt hat, wurde mit einem Pinsel nachgeholfen. Auch hiermit entstanden ganz tolle und vor allem einzigartige Kunstwerke.



Eine Projektleinwand für unsere Wand durfte natürlich auch nicht fehlen. Die gestalteten wir ebenfalls mit unseren Handabdrücken. Zwei ordentlich kreative Wochen waren das!

Und das größte Highlight des Projektes - war das aufregend! Ein Ausflug zur richtigen Feuerwehr! Dort sahen wir echte Feuerwehrautos und echte Feuerwehrmänner, die uns zeigten, wie man Feuer löscht. Wir durften uns sogar alle einmal ins Feuerwehrauto rein



setzen. Und als wir uns drinnen in der Feuerwache alles angesehen hatten, ging es wieder nach draußen auf den Hof und dort erwartete uns dann eine riesen Überraschung! Ein Feuerwehrauto mit Drehleiter kam mit Blaulicht um die Ecke gefahren! Es parkte direkt vor uns und dann... Dann wurde die Drehleiter ausgefahren. Staunend schauten wir alle

nach oben in den Himmel, denn die Drehleiter fuhr immer höher und höher! Wow! War das aufregend!

Nach zwei Wochen voller Aufregung und tollen Aktionen endete nun unser Feuerwehrprojekt. Doch das hieß nicht, dass es uns langweilig wurde in der Wimmelburg, nein. Denn das nächste große Erlebnis stand schon vor der Tür. Die Vorbereitungen für einen riesen großen Geburtstag begannen. Und zwar nicht für irgendeinen Geburtstag - Für den Geburtstag der Wimmelburg! Denn die wird am 01. April schon 10 Jahre alt! Und für diesen besonderen Tag machten wir uns gleich an die Vorbereitungen und lernten auch den Drachen Fluck kennen, welcher uns durch den Geburtstag begleiten wird. Seid gespannt...!

10 Jahre Wimmelburg hieß es am Samstag den 01. **April** 2023. Wir feierten ein großes Fest mit vielen tollen Aktionen. Das Thema lautet „mittelalterliches Spektakel“. Wir dekorierten die Wimmelburg mit selbstgebastelten Kronleuchtern, Ketten und Fackeln. Das größte Highlight war ein großer Drache aus Pappe und Luftballons, der durch unseren



Gruppenraum flog. Mit einem gemeinsamen Geburtstagskreis läuteten wir die Feier ein. Wir sangen „Happy Birthday“, zählten bis zehn und zündeten gemeinsam eine Wunderkerze für die Wimmelburg an. Danach eröffneten wir unser leckeres Buffet. Dieses Buffet konnte nur



mit Hilfe der Eltern auf die Beine gestellt werden.

Durch die vielen Spenden kam es zu einem tollen mittelalterlichen Festmahl. Ein besonderes Highlight war die Wimmelburg-Geburtstagstorte, die uns der Vorstand anfertigen ließ. Vielen Dank an alle Eltern und den Vorstand für die tolle Verpflegung.

Weiter ging es dann mit unserem mittelalterlichen Angeboten. Unseren Schlafräum



verwandelten wir in eine alte Spelunke, wo getanzt und getobt werden konnte. In unserem oberen Gruppenraum gab es mehrere Angebote. Aus alten Papierrollen konnten Drachen und Kronen gebastelt werden und es gab ritterliche Kindertattoos sowie Kinderschminken. Unsere letzte Station war das „Dosen werfen“. Mit einem Ball mussten die Turmmauern zu Fall gebracht werden. Zwischendurch besuchte uns das neue Wimmelburgmaskottchen „Fluck“ für den wir im Vorfeld eine kleine Gesangseinlage einstudiert haben. Gemeinsam sagen wir für ihn das Lied „Fluck der edle Drache“ und machten dazu

passende Bewegungen. Wir möchten uns für alle tollen Geschenke vom KITaZirkel bedanken. Danke an den Vorstand und alle Einrichtungen. Auch ein danke an die Stadt Langenhagen und die stellvertretende Bürgermeisterin Ulrike Jagau, die uns an einem so besonderen Tag einen Besuch abstattete. Danke auch an alle Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben!

Der Monat April ging aktionsreich weiter. In der zweiten Osterferienwoche gingen wir in die Turnhalle und konnten vier Tage lang toben, klettern, rennen und spielen. Wir bauten eine große Rutsche aus Matten, erschufen eine große Kletterlandschaft aus großen Schaumstoffbausteinen, bauten Wackelschaukeln aus Matten und Ringen aber auch eine



Ringschaukel von der Decke durfte nicht fehlen. So konnten wir uns mal so richtig austoben und unseren Körper kennenlernen und verschiedene neue Körperbewegungen üben.

... und natürlich schaute im April auch der Osterhase in der Wimmelburg vorbei. Er versteckte kleine Ostertüten gefüllt mit Osterstempeln und Hasenschokoladenlollis. Im ganzen Gruppenraum waren die Geschenke des Osterhasen versteckt. Aber wir ließen uns nicht lumpen und fanden jedes versteckte Tütchen. Ein aufregender Monat geht vorbei und wir freuen uns auf wärmeres Wetter und viel Sonnenschein im Mai. Bis bald!



Die Wimmelburg tanzt in den **Mai** hinein und begrüßt ganz herzlich ein neues Kind. Wir freuen uns sehr über den Zuwachs. Schön das du da bist !!!
Natürlich gibt es auch diesen Monat wieder Einiges zu feiern. Lauter Geburtstage von Groß und Klein stehen vor der Tür und werden ordentlich in einem schönen Geburtstagskreis gefeiert. Wir freuen uns sehr, dass die Eltern der Geburtstagskinder mit dabei sind und wir gemeinsam das neue Lebensjahr der Kinder einläuten.



Wir verbringen viel Zeit im Garten. Egal ob bei Regen, Sonne oder Wind. Bei Regen sind über all große Pfützen. Da kann man so toll durch hüpfen oder laufen. Passend dazu singen wir unser Lied „Du da mit dem Regenschirm“. Als die Sonne immer mehr raus kommt und die Tage wärmer werden bepflanzen wir unser Hochbeet mit verschiedenen Blumensamen und legen kleine Erdbeerbeete an. Mal schauen, ob wir wohl bald leckere Erdbeeren ernten können.



Unsere schönen Lieder im Morgenkreis dürfen natürlich auch nicht fehlen. Es besuchen uns Mama, Tante und Baby Elefant, die Indianer oder auch ein kleiner Schmetterling der im Kreis umher tanzt. Außerdem wählen wir jeden Montag einen neuen Tischdienst für die kommende Woche. Dieser wird dann an unsere Wochentafel geschrieben und deckt für uns ganz fleißig den Tisch. Wenn er fertig ist, erzählt er im Morgenkreis den anderen Kindern, was es leckereres zum Frühstück gibt.

Auch ist der Kita-Club in diesem Monat aktiv. Alle Kinder, die bald in den großen Kindergarten kommen machen einmal im Monat eine tolle Aktion oder ein Angebot, welches sie im Hinblick auf den Kindergarten unterstützen und fördern soll. Als erstes Thema steht An- und Ausziehen auf dem Programm. Zur Förderung der Selbstständigkeit wird dies in einem kleinen Rahmen auf spielerische Art und Weise geübt. Den Kindern macht es riesigen Spaß und es entsteht ein sehr positives Erlebnis.

Außerdem finden schöne Angebote statt. Spiegelmalen mit Rasierschaum, Schüttübungen mit buntem Reis, Basteln von leuchtend roten Gläsern oder Aufkleben von bunten Papierschnipseln.



Ein toller Ausflug zum Silbersee ist diesen Monat ein absolutes Highlight. Dort treffen wir uns mit einer anderen Kita, den Weidenkitz machen ein leckeres Picknick, erkunden die Umgebung und beobachten eine kleine Entenfamilie auf dem Wasser.



Zudem steht unser Tag der offenen Tür an. Die ganze Einrichtung wird liebevoll gestaltet und der Tagesablauf kreativ in den Räumlichkeiten dargestellt. Wir öffnen die Türen der Wimmelburg und begrüßen ganz herzlich neue, derzeitige und alte Familien, sowie Interessierte von außerhalb. Gemeinsam verbringen wir einen schönen Nachmittag und freuen uns sehr neue und bekannte Gesichter zu sehen.



Nun neigt sich der Monat auch schon wieder dem Ende zu und wir sind schon ganz gespannt was für tolle Ereignisse uns in den nächsten Wochen erwarten.

Sommer, Sonne, Sonnenschein!

Der **Juni** ist da und es stand einiges für uns Wimmelburger auf dem Programm. Viele tolle Ausflüge und auch ein Projekt gab es in diesem Monat.

Wir sind direkt mit zwei großen Ausflügen gestartet. Es ging an diesen Tagen zum Bauernhof. Das war ganz schön aufregend und abenteuerlustig. Es ging damit los, dass wir mit dem Bus fahren durften. Das war klasse und als wir ausgestiegen sind mussten wir noch ein paar Meter zu Fuß laufen. Doch dann waren wir endlich da und haben schon direkt das Pferd „Anton“



gesehen. Wir sind ganz vorsichtig an ihm vorbei gegangen, denn wir mussten erst mal frühstücken und uns mit Brezeln und Obst stärken. Aber alle waren so aufgeregt, dass das Frühstück schnell zur Nebensache wurde und alle einfach nur noch auf Entdeckungstour wollten. Es



ging los: Wir durften das Pferd streicheln, da waren alle Kinder ganz schön mutig und haben sich getraut es anzufassen. Das Highlight kam dann allerdings erst noch, denn es gab auch einen kleinen roten Trecker. Alle Kinder die wollten, durften darauf eine kleine Runde auf dem Feld drehen. Wir haben festgestellt, dass das ganz schön laut ist und man sich gut festhalten muss, da es ein wenig wackelig ist.

Leider ging die Zeit zu schnell herum und wir mussten wieder los zur Wimmelburg zurück, denn da wartete das Mittagessen schon auf uns. Glücklicherweise und voller Lust unseren Tag den anderen zu erzählen, ging es zurück zur Bushaltestelle. Der Ausflug war so anstrengend für einige, dass diese einen Powernap im Bus gemacht haben.

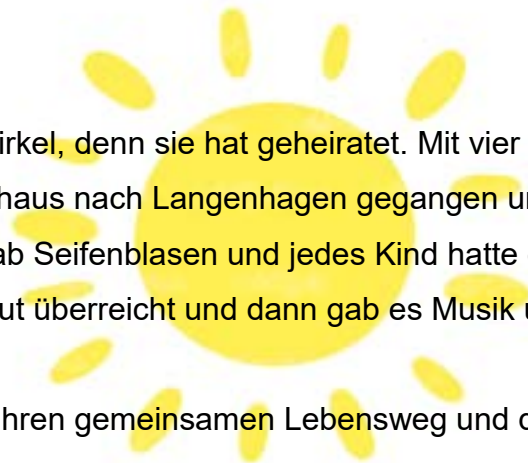
Unser Abschließendes Fazit lautet: Diese Ausflüge machen wir nächstes Jahr auf jeden Fall wieder !

Zur Hochzeit alles Gute !

Das hieß es für eine Kollegin aus dem KITaZirkel, denn sie hat geheiratet. Mit vier Kindern sind wir an diesem besonderen Tag zum Rathaus nach Langenhagen gegangen um mit ihr ein wenig zu feiern. Da war einiges los, es gab Seifenblasen und jedes Kind hatte einen Luftballon in der Hand. Dieser wurde der Braut überreicht und dann gab es Musik und einige Kinder haben dazu getanzt.

Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg und dass sie alle Hürden zusammen meistern werden.

Juni, das ist der Monat wo der Sommer so richtig beginnt. Es wird warm, die Sonne



scheint und alle haben noch bessere Laune. Die Tage sind länger hell und man ist viel länger draußen und genießt das tolle Wetter.

Genau so haben wir es auch gemacht. Wir haben das gute Wetter bei uns im Garten genossen und uns mit Wasser abgekühlt. Einmal wurde auch der Rasensprenger aufgestellt und alle Kinder konnten da durch laufen. Das hat super viel Spaß gemacht. Der Garten war uns zu langweilig? Gar kein Problem! Denn dann ist es Zeit für einen Ausflug zum Spielplatz. Wir schnappten uns unsere Flaschen und das Sandspielzeug. Dann ging es los. Zum Glück haben wir hier eine große Auswahl an Spielplätzen und können immer einen anderen besuchen. Diese kleinen Ausflüge bereiten uns immer viel Freude.



In unseren Hochbeeten und Blumentöpfen haben wir viele Blumen eingepflanzt, die nun begonnen haben



zu blühen. Eine leckere, rote, Sommerfrucht haben wir auch gemeinsam eingepflanzt und wir konnten sie jetzt ernten. Es ist die ERDBEERE. Und diese haben richtig gut geschmeckt, weil wir sie direkt vernaschen durften.

Leider gab es auch einen Abschied den wir feiern mussten. Wir gratulieren unserer Auszubildenden zwar ganz herzlich zu ihrer Bestanden Ausbildung als Sozialpädagogische Assistentin, sind aber auch traurig das sie uns verlässt. Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute!

In der letzten Woche im Monat Juni begann unser Projekt zum Thema „Unsere Sinne“. Die Morgenkreismitte wurde schön gestaltet mit Bildkarten von unseren Körperteilen und verschiedenen Gegenständen wie einem Spiegel oder einem Teebeutel. Wir haben gemeinsam auch Lieder dazu gesungen zum Beispiel den Körperteil Blues. Den fanden alle klasse und haben sich richtig ausgepowert. Jeden Tag fand ein anderes Angebot passend zum Projekt statt. Den einen Tag haben wir mit einem Strohhalm Blubberblasen in einer Wasserkiste erzeugt. Den anderen Tag haben wir geschaut, welche Gegenstände im Wasser unter gehen und welche oben bleiben. Danach gab es auch eine kleine Wasserschlacht. Wir sind gespannt, wie das Projekt im Juli weiter gehen wird. Es werden bestimmt viele weitere tolle Angebote gemacht wo wir einige neue Erfahrungen und Dinge lernen können.

Wir freuen uns auf den Juli, den letzten Monat in diesem Kita-Jahr. Leider heißt es da ja auch wieder Abschied nehmen von den Kita-Club Kindern. Aber das dauert zum Glück noch ein paar Wochen und die werden wir gemeinsamen so richtig genießen!

tschüss

JUNI

Der Juli hatte tolle Dinge zu bieten und uns mit viele sonnigen Tagen begrüßt. Wir arbeiteten weiter an unserem Projekt „**UNSERE 5 SINNE**“.



Wir hatten zum Fühlen Spagetti mit den Händen gegessen. Was für ein Erlebnis. Außerdem

hatten wir mit Rasierschaum und Wasserperlen gespielt. Der Kita-Club machte einen Ausflug in den Tiergarten nach Kirchrode. Das war ganz schön weit weg von der

Wimmelburg. Dort konnten wir Wildschweine, Rotwild und viele Insekten beobachten.

Die Temperaturen stiegen. Deshalb kühlten wir uns unter dem Rasensprenger ab und planschten im Wasser. Es fand ein KITZ-Treffen statt, welches die Weidenkitz organisierten.

Der KITaZirkel traf sich in der Turnhalle in



Kaltenweide. Dort durften die Kinder Trampolin springen, toben und klettern. Im Juli wurde von zwei Kindern der Geburtstag gefeiert. Happy Birthday!

Leider, feiern wir auch Abschied von einer Mitarbeiterin, die jetzt die Krümelkiste unterstützt.

Goodbye, wir werden dich vermissen!

Alle Kinder, die uns Ende Juli verließen, feierten ein



gemütliches lustiges Zirkus Abschiedsfest. Einige kamen sogar verkleidet. Die Kinder konnten sich schminken lassen oder Seifenblasen machen. Es wurden auch Luftballonstiere gebastelt. Zum Essen gab es Popcorn und ein leckeres Buffet. Die Abschiedskinder bekamen einen Kissenbezug mit unserem Wimmelburg Logo und ein Kita-Club Erinnerungsbuch von uns geschenkt. Zum Abschied bekam die Wimmelburg von den Abschiedsfamilien Kinderbücher, Knete und Spielzeugautos geschenkt Vielen Dank!

Wir werden euch alle schrecklich vermissen und hoffen, dass ihr uns regelmäßig besuchen kommt. Wir wünschen euch alles Gute für eure Zukunft und viel Spaß im Kindergarten! Wir bedanken uns bei euch für die schöne spannende Zeit, die wir mit euch erleben durften!



Somit endet der Juli und wir freuen uns auf den August und auf alle neuen Kinder, die uns ab da an besuchen werden.

Wir starteten nach der Sommerschließzeit ganz gemütlich in den **August**. In der ersten Woche kamen erst mal wieder alle Kinder nach der Pause in Ruhe an. Ein paar schöne Ausflüge zum Silbersee oder auch zum Spielplatz fanden statt. Auch ein gemütliches Picknick durfte dabei nicht fehlen. Dort hatten wir gemeinsam eine Menge Spaß und konnten die spannende Umgebung erkunden.

Nach dieser schönen ersten Woche wurde es aufregend in der Wimmelburg. Denn nun starteten die Eingewöhnungen der neuen Kinder. Herzlich Willkommen wir freuen uns sehr, dass ihr da seid und nun ein Teil der Wimmelburg werdet. Es gab so viel Tolles zu entdecken und so viele neue Gesichter kennenzulernen. Gut das Mama und Papa am Anfang noch viel mit dabei waren und so der Einstieg in den neuen Lebensabschnitt

erleichtert wird.

Auch einige Geburtstage gab es diesen Monat wieder zu feiern. Ein schöner Geburtstagskreis mit schönen Geschenken, Liedern und Kerzen gehörte natürlich dazu. Auch konnten die Eltern der Kinder immer gerne mit an den Kreisen teilnehmen und mit uns zusammen in der Wimmelburg feiern.



Ansonsten fanden wieder viele Angebote statt. Einiges kreatives, wie zum Beispiel CDs bunt bekleben, tolle Kunstwerke aus Fußabdrücken gestalten oder auch Bilder für Mama und Papa am Tisch malen. Die Musikwand draußen im Garten wurde ordentlich ausprobiert oder auch drinnen Party mit der Toni-Box und tollem buntem Licht gemacht. Wir versteckten uns unter bunten Tüchern oder unter den Tischen. Das machte vielleicht Spaß. Auch wurden ganz viele Bücher gelesen, fleißig gepuzzelt und Türme in der Bauecke gebaut. Der Leuchttisch war wie immer ein Highlight. In vielen verschiedenen Farben ließ er die Wimmelburg erstrahlen und die Kinder konnten mit farbigen Bausteinen darauf spielen.



Der Monat neigte sich nun auch schon wieder dem Ende zu. Wir freuen uns sehr auf den September, wo wir ein Waldwoche geplant haben, wir wieder neue Kinder begrüßen dürfen und bestimmt noch so einiges mehr passieren wird.

für ein aufregender Monat hinter uns liegt! Der **September** brachte so viele spannende und tolle Aktionen mit sich, wo soll man da bloß anfangen?

Am 01. September machten wir direkt unseren ersten großen Ausflug nach Wichtelhagen! Denn Wichtelhagen lud an diesem Tag ein, gemeinsam ihren 12. Geburtstag zu feiern. Da konnten wir natürlich nicht nein sagen und verbrachten einen tollen Vormittag mit vielen spannenden Aktionen zum Spielen und Basteln. Danke und Happy Birthday!

Der Geburtstag von Wichtelhagen war allerdings nicht der einzige, den wir in diesem Monat feierten. Nein, in der Wimmelburg feierten wir gleich vier Geburtstage! Herzlichen Glückwunsch Euch



Vieren und alles Gute für das neue Lebensjahr!

Unsere größte Aktion im September war die lang ersehnte Waldwoche. Das Wetter spielte super mit und wir machten jeden Morgen ein gemütliches Wald-Picknick, bevor wir dann



damit begannen, alle möglichen Natur-Materialien zu sammeln und sie genaustens zu untersuchen. Stöcker, Blätter, Kastanien, Eicheln, es gab so viele Dinge zu entdecken! Wir liefen eine große Runde einmal um den Silbersee herum und nahmen so viele

verschiedene Eindrücke in uns auf, wie es ging. Am letzten Tag unserer Waldwoche, am Freitag, trafen wir uns gleich morgens alle zusammen am großen Piratenschiff am Silbersee und verbrachten dort einige Zeit mit spielen, laufen und beobachten. Auf dem Wasser gab es so viele Dinge zu sehen. Ein paar Leute, die schwimmen gegangen waren, Enten und Schwäne. Die Schwäne statteten uns tatsächlich auch noch einen kleinen Besuch auf dem Spielplatz ab. Ganz leise und aus einiger Entfernung beobachteten wir sie, bis sie wieder zurück aufs Wasser flogen.

Unmittelbar nach unserer Waldwoche begann das Wetter dann, so richtig herbstlich zu werden. Also beschlossen wir, uns nun auch so richtig in den Herbst einzustimmen. Im Morgenkreis sangen wir das Lied „Der Herbst ist da“ und wir machten uns daran, die Wimmelburg herbstlich zu dekorieren. Lichterketten und Kürbisse wurden platziert und natürlich wurde auch wieder fleißig gebastelt.

Aus bunt betuschten Kaffeefiltern entstanden viele kleine Pilze, welche nun unsere Gruppenräume schmücken. Die Fenster gestalteten wir kunterbunt, wie der Herbst, mit Blättern und Tieren, welche aus unseren Hand- und Fußabdrücken entstanden. Hat das lustig gekitzelt, als wir unsere Hände und Füße mit Farbe bemalt haben!



Trotz häufig windigem und regnerischem Wetter gingen wir nahezu jeden Tag in den Garten und spielten im Sandkasten, holten den Matschtisch hervor, schaukelten, spielten Verstecken und fuhren mit unseren Fahrzeugen um die Wette! Hin und wieder machten wir auch einen Ausflug zum Spielplatz. Bereits auf dem Weg dorthin gab es einiges zu entdecken. Ob es die Müllabfuhr war, welche an uns vorbeifuhr und uns zuwinkte, die Straßenreinigung oder auch kleine Tiere, wie Schnecken oder Wanzen,

welche unsere Wege kreuzten - alles wurde genau beobachtet und darüber gesprochen.

Wenn das Wetter allerdings doch zu ungemütlich war, blieben wir auch mal einen Vormittag in der Gruppe und lasen viele Bücher, kneteten oder spielten Rollenspiele. Der Regen wurde dabei von drinnen beobachtet und hin und wieder auch an der Terrassentür erfühlt.

An einem Tag gab es ein mächtiges Gewitter,. War das aufregend! Wir standen am Fenster und beobachteten den Regen und den starken Wind. Dann blitze es und dann... Kam ein mächtig lauter Donner! Da haben wir uns zuerst ein wenig erschrocken, aber dann war es doch zu aufregend und spannend, dass wir nur auf den nächsten Blitz und Donner warteten! Ein richtiges Abenteuer gleich vor der Tür!



Und zum Abschluss dieses aufregenden Monats starteten wir auch noch den ersten Probelauf eines „Spielzeugtages“. Alle Kinder durften an diesem Tag ein Spielzeug von Zuhause mitbringen und es im Morgenkreis vorstellen. Am Vormittag spielten wir dann mit all den tollen mitgebrachten Spielzeugen und übten dabei fleißig das Teilen. Das klappte richtig super! Es wurde gemeinsam gespielt, geteilt und getauscht. Das machen wir bald wieder!

Und mit diesen tollen Erlebnissen und Erfahrungen sagen wir nun „Tschüss, Sommer!“ und „Hallo,Herbst!“.

Wir hießen den goldenen **Oktober** willkommen und zeitgleich auch ein neues Kind und eine neue Mitarbeiterin. Herzlich Willkommen ihr Zwei ☐ ☐

Im Morgenkreis starteten wir mit bunten Herbstliedern und Regentänzen.

Unser Lieblingslied in dieser Zeit war „Der Herbst ist da“. Passend dazu gestalteten wir unsere Kreismitte schön herbstlich, mit ganz vielen bunten Blättern und Nüssen. Eben diese Materialien, welche wir im vergangenen Monat in unserer Waldwoche gesammelt hatten, füllten wir auch in eine Wahrnehmungswanne und fühlten und hörten das laute Rascheln,



wenn wir durch die vielen Blätter, Kastanien und Stöcker wühlten. Wenn das Herbstwetter uns zu sehr ärgerte, sangen wir „Liebe, liebe Sonne“ und hofften das die Sonne uns entgegen lächelte ☺ ☺

Und auch wenn die Sonne sich auch dann nicht hat blicken lassen, sind wir trotzdem raus, da kannten wir nichts ☺ ☺ Dabei hatten wir ne Menge Spaß. Wir sind rein in unsere Gummistiefel und ab raus durch die Pfützen gesprungen. Welch ein Spaß!!!

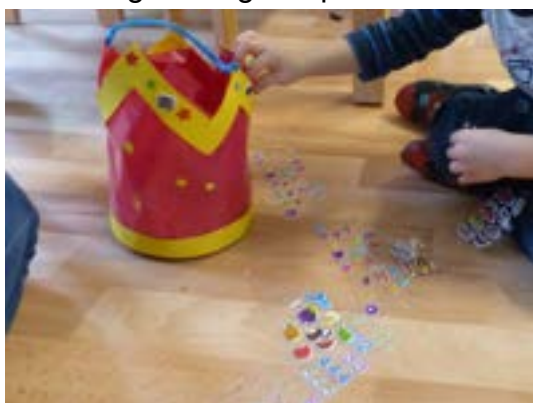
Wir mussten uns leider von einer Mitarbeiterin auf Zeit verabschieden und werden sie sehr vermissen. Aber Gott sei Dank kommt sie ja nächstes Jahr wieder, hurra!!!

Im Monat Oktober fand auch wieder unsere Turnwoche statt. Jeden Tag liefen wir alle zusammen nach dem Frühstück in die Turnhalle der Friedrich-Ebert-Schule.



Dort rutschten wir dann zum Beispiel von einer Riesenmatte runter oder aber balancierten auf einer Bank hin zum Trampolin. Vom Trampolin sprangen wir wieder runter und landeten auf einer weichen Matte.

Vorher aber machten wir auch dort einen kleinen Morgenkreis und wärmten uns ordentlich mit dem großartigen Sportinator-Lied auf.



Wir fingen langsam an, Laternenlieder zu singen, um uns somit auf unser Laternenfest im November vorzubereiten. Hierfür bastelten wir ganz fleißig viele bunte Laternen. Passend zu unserem bevorstehenden Projekt „Reise ins Märchenland“, stellten unsere Laternen viele

verschiedene tolle Kronen da.

Und wenn wir mal nicht draußen waren, machten wir es uns drinnen gemütlich und lasen Bücher, hörten Musik und tanzten dazu. Pusteten Stoffkugeln, bastelten und



spielten Steckspiele. Der Oktober war wirklich abenteuerlustig und doch sehr gemütlich. Wir sind gespannt, was der November so alles für uns bereithält!

Der **November** begann mit der Begrüßung eines neuen Wimmelburg-Mitglieds.

Wir lassen es nun Teil unserer bunten und schönen Welt werden. Hiermit also ein „Herzliches Willkommen!“ und wir freuen uns Dich auf diesem spannenden Weg begleiten zu dürfen. Schön, dass du da bist.

Draußen wurde es nun immer früher und länger dunkel und es begann die Laternenzeit. Wir bastelten ganz fleißig, zusammen mit unseren Mamas und Papas, kunterbunte Laternen in Kronenform, passend zu unserem Monatsprojekt.

Die Laternen wurden mit Sternen und Stickern beklebt, reichlich mit Glitzer bestäubt und ideenreich bemalt.

Bei unserem bunten Lichterfest, mit einem gemeinsamen Laternenumzug am Silbersee, wurden die Laternen dann allen anderen stolz präsentiert.



Wir starteten in den November mit einem neuen Projekt „Reise ins Märchenland“.

Unser erstes Märchen war „Der Froschkönig“.

Dazu lasen wir zuerst das Märchen, sangen passende Lieder und schminkten uns als Frösche. Den Frosch-Nachtisch für unser Mittagessen bereiteten wir alle gemeinsam vor.



Am Morgen bastelten und schmückten wir Kronen.

Neue Woche, neues Märchen, nun war „Dornröschen“ unser Wochen-Märchen. Zuerst lernten wir mit Hilfe unseres „Kamishibai-Erzähltheater“ das Märchen kennen.



Dann sangen wir das Lied „Dornröschen war ein schönes Kind“ und spielten und tanzten in einem dazu passenden Rollenspiel. Wir hatten sooo viele schöne Dornröschen, böse Feen, hohe Hecken und junge Königssöhne.



Das letzte Märchen in unserem Projekt war dann „Schneewittchen und die 7 Zwerge“. Im Morgenkreis lasen wir wieder das Märchen. Unsere Finger wurden die 7 Zwerge-Männer und zappelten hin und her, auf und nieder und ringsherum. Auch Zwergen-Handabdrücke machten wir und schminkten uns als Schneewittchen.

Unsere Märchen-Wochen endet mit der Bewegungsgeschichte „Reise durch das Märchenland“.

Zwei Wimmelburgerinnen feierten im November ihren 3. Geburtstag. Wir wünschen Euch alles, alles Gute zum Geburtstag!



Nachdem wir nun feststellten, dass es draußen immer



häufiger dunkel, trübe, nass und kalt war, wurde es auf einmal wieder richtig hell. Nicht nur der Boden, die Bäume oder unsere Obst- und Gemüsebeete, sondern auch unsere Augen und Gesichter strahlten hell, vor Freude. „Hurra es hat geschneit.“ Wir spielten, tobten, rutschten, schlitterten und kugelten uns im Schnee.

Und selbst als unsere Hände und Nasen rot und unsere Füße kalt waren, wollten wir noch nicht wieder reingehen. Denn sooo viel Schnee auf einmal hatten viele von uns noch nie gesehen, gefühlt, gerochen und geschmeckt. ;-)



Nun beginnt bald die Adventszeit und es wird langsam weihnachtlich in der Wimmelburg.



Im **Dezember** wurde es in unserer Wimmelburg so richtig weihnachtlich und gemütlich. Wir bastelten, schmückten und beleuchteten alle unsere Räume kunterbunt und festlich. Als Erstes

wurden unsere Decken mit Tannengirlanden, farbenfrohen Kugeln und selbstgemachten Anhängern verziert. Dann stellten wir unseren Weihnachtsbaum im Gruppenraum auf und schmückten auch ihn mit vielen, bunten Kugeln, Anhängern und einer gaaaaanz langen Lichterkette. Natürlich durften unsere Fenster und Außentüren nicht kahl und farblos bleiben. Also hübschten wir sie mit selbstgemachten Basteleien und einem grünen Weihnachtsbaum aus unseren Handabdrücken auf. Grüne Tannenbäume hatten wir dann genug. Passend zum verschneiten Wetter, tupften wir noch ein paar schneebedeckte Tannenbäume mit unseren Fingern dazu.

Zwei der Tannengirlanden bekamen dieses Jahr eine ganz besondere Aufgaben – sie durften ein Teil unseres Adventskalenders werden und die jeweils 12 roten und 12 blauen Päckchen halten. Die Vorfreude auf jedes Päckchen hielten wir nur schwer aus. Denn jeder wollte am liebsten das nächste Päckchen öffnen und die darin versteckten „Wachsmal-Mäuse“



auspacken. Tag für Tag zogen wir den Namen eines Kindes aus einem kleinen Säckchen. Dieses Kind durfte dann eines der Päckchen öffnen.

Montags zündeten wir im Morgenkreis stets eine weitere Kerze an unserem Adventskranz an und öffneten dann sogar gleich drei der Päckchen am Adventskalender.

Selbstverständlich sangen wir in der Vorweihnachtszeit auch ganz viele verschiedene Weihnachtslieder. Einige kannten wir schon aus der Wimmelburg oder von zu Hause, andere Lieder lernten wir neu dazu. Unsere Favoriten waren: „Wisst ihr was die Frösche am Weihnachtsabend machen?“ und „In der Weihnachtsbäckerei“. Passend zu diesem Klassiker durften auf keinen Fall die Plätzchen fehlen. Also mischten wir, wie im Lied besungen, die



Zutaten, kneteten und rollten den Teig, stachen Plätzchen in den Form von Tannenbäumen, Glocken, Engeln und Stiefeln aus, um sie anschließend backen zu lassen. Aber anders als im Lied, verbrannten unsere Plätzchen zum Glück NICHT! :-)

Pünktlich zur Teezeit waren die selbstgemachten Plätzchen dann fertig gebacken und wieder abgekühlt, so dass es heiß: Ran an die Keksel!

Auch der Nikolaus besuchte uns in der Wimmelburg und füllte in jede unserer Socken, die wir extra dafür mitbrachten, eine schöne und leckere Überraschung.



Draußen hatten wir besonders viel Spaß im Schnee. Der Schnee tanzte immer wieder in dicken, weißen Flocken vom Himmel. Und hüllte unseren Garten fast täglich in eine flauschigweiche, aber sehr kalte Watteschicht. Es schneite an einem Tag so viel, dass wir vormittags alle gemeinsam sogar einen Schneemann bauten, den wir „Walter“ taufte. Walter wurde fast so groß wie wir und bekam eine Karotten-Nase, einen Sonnenhut, drei unserer wunderschönsten Tannenzapfen, vom Barfußpfad, als Knöpfe, sowie zwei noch viel schönere als Augen und zwei lange Stock-Arme für liebevolle Umarmungen. Leider blieb Walter nur wenige Tage, bevor er wieder wegtaute, was viele von uns sehr, sehr traurig machte.

Die „Kleinen Füße“ schickten uns Anfang Dezember eine Einladung, in die Stadtbücherei. Die konnten wir natürlich auf keinen Fall ausschlagen. So machten sich Einige von uns,



trotz Schneeregen und eisiger Kälte, auf den Weg in die riesengroße Stadtbücherei. Dort gab es sooo viele Bücher... Zwei sehr freundliche Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei lasen uns eines der Buch vor, stellten uns Fragen dazu und erzählten

uns zu jedem Bild etwas - sie nannten das eine Bilderbuchpräsentation.



Am letzten Wimmelburg-Tag im Jahr 2023 feierten wir gemeinsam mit unseren Eltern eine schöne, sehr gemütliche und bunte Weihnachtsfeier. Jede Familie brachte etwas für das Weihnachtsbuffet mit und wir bauten aus unseren Tischen eine lange Tafel, auf die wir all

die Leckereien in der Mitte aufstellten. Es duftete nach Lebkuchen, Mandarinen, Brezeln und unseren selbstgemachten Plätzchen. Zum Abschluss der Feier gab es dann für die ganze Wimmelburg auch noch Geschenke, die der Weihnachtsmann in einem riesengroßen Karton versteckt direkt neben unseren Weihnachtsbaum stellte. Mit größtem Eifer, viel Freude und leuchtenden Augen packeten wir sie aus und die ersten Sachen wurden natürlich auch gleich benutzt, getestet und bespielt.



Tschüss, ihr Lieben! Wir wünschen allen eine gemütliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.